

Sonderpädagogik zwangsläufig auf Primar- oder Sekundarstufe festlegen?

Beitrag von „karuna“ vom 18. Dezember 2021 07:39

An der G-Schule macht man gemeinsam Frühstück und Toilettentraining. Schriftspracherwerb und Pränumerik und von mir aus Werken oder Hauswirtschaft sind sinnvoll. Vor allem, wenn es darum geht, mit wem man arbeiten will. Will ich mit Jugendlichen in der Werkstufe Berufsvorbereitung machen? Dann nehme ich Werken oder Technik oder wie immer das heißt. Will ich eine erste Klasse begleiten? Dann gucke ich, dass ich irgendwie an die Grundschuldidaktik komme.

Wer ernsthaft Physik studieren will, wird aller Voraussicht nach nicht glücklich an der Förderschule. Und wie wossen ähnlich schreibt, wenn man Pech hat, wird man ständig abgeordnet und ist der Depp, der an 3 Schulen in 15 L-Klassen "Physik" unterrichtet. Wer nicht total masochistisch veranlagt ist und Dauergast in einer Burnoutklinik werden will, wägt vorher ab, wie er in seinem Bundesland mit seiner Fächerwahl aller Voraussicht nach eingesetzt werden wird.